
7. Symposium „Perspektiven für Wohnungsgenossenschaften“

Der Staat auf dem Rückzug – Herausforderungen für Wohnungsgenossenschaften

2. März 2005

Vor dem Hintergrund der angespannten finanziellen Lage ziehen sich die öffentlichen Haushalte zunehmend aus Bereichen zurück, die sie bisher organisiert und finanziert haben. Dies geschieht in einer Situation, in der zusätzliche wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen entstanden sind, wie etwa jene, die aus den demografischen Veränderungen folgen. Neue Ansätze und Organisationsformen zur Bewältigung der Aufgaben müssen gefunden werden. Im Rahmen von Public Private Partnerships (PPP) beteiligen sich private Unternehmen an der Bereitstellung von Infrastrukturen und Dienstleistungen.

Für Wohnungsgenossenschaften zeichnen sich in diesem Umfeld Aufgaben und Handlungsfelder ab, die es ihnen ermöglichen durch ihre speziellen Kompetenzen neue Potenziale zu erschließen. Dies gilt auch für die Altersvorsorge, da im Zuge des demographischen Wandels der Bedarf an Altersvorsorgemodellen wächst. Wohnungsgenossenschaften haben begonnen, Produkte zu entwickeln, die es ihnen erlauben, ihre Mitglieder auch im Alter zu binden und zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit beizutragen.

Im Rahmen des 7. Symposiums „Perspektiven für Wohnungsgenossenschaften“ werden diese aktuellen Themen aufgegriffen und in Referaten, Fallbeispielen und Diskussionen beleuchtet.

Das IfG Münster und der VdW Rheinland Westfalen laden herzlich zur Diskussion ein.

Burghard Schneider

Verbandsdirektor VdW Rheinland Westfalen Düsseldorf

Prof. Dr. Theresia Theurl

Geschäftsführende Direktorin IfG Institut für Genossenschaftswesen Münster

Programm

- 10.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Burghard Schneider
Verbandsdirektor VdW Rheinland Westfalen, Düsseldorf
- 10.15 Uhr **Neue Wege zur Schaffung von Member Value**
Prof. Dr. Theresia Theurl
Geschäftsführende Direktorin IfG der Universität Münster
- Wohnimmobilien und Altersvorsorge**
Dipl.-Vw. Jörg Schoder
Universität Freiburg
- 11.00 Uhr *Pause*
- 11.45 Uhr **Beispiele der Altersvorsorge:**
- Genossenschaftliches Wohnen als anerkanntes Riesterprodukt**
Hans-Jürgen Hermann
Vorstand der Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892 eG
- Ansparmodelle zur Senkung der Wohnkosten im Alter**
Frank Ebler
Niederlassungsleiter WRW Wohnungswirtschaftliche Treuhand Rheinland Westfalen GmbH, Münster
- Diskussion der Praxisbeispiele**
- 12.45 Uhr *Mittagspause*
- 14.00 Uhr **Public Private Partnerships: Möglichkeiten und Anforderungen**
Dr. Michael Schäfer
Freshfields Bruckhaus Deringer, Hamburg

Kooperationen mit Kommunen

Winfried Zysk

Vorstand der Wohnbau Essen eG

15.00 Uhr

Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen

Teilnehmer:

Gesine Kort-Weiher, Referentin für Wohnungswesen im Deutschen Städtetag, Köln

Ulrich Klink, Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Lünen Johannes-Bezirk

Friedhelm Deuter, Vorstand des Bauvereins zu Lünen eG

Gesprächsleitung: Prof. Dr. Theresia Theurl, IfG Münster

16.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsinformationen

Termin und Ort

2. März 2005

Mövenpick Hotel, Kardinal-v.-Galen-Ring 65, D-48149 Münster

Tel. ++49 (0) 251/8 90 20, Fax ++49 (0) 251/8 90 26 16

E-Mail hotel.muenster@moevenpick.com

Anmeldung

Bis zum 18. Februar 2005:

per Telefon: ++49 (0) 251/83-2 28 90

per Telefax: ++49 (0) 251/83-2 28 04

per E-Mail: wohnungsgenossenschaft@ifg-muenster.de

per Internet: www.ifg-muenster.de unter der Rubrik „Aktuelles“

per Brief: Institut für Genossenschaftswesen

Am Stadtgraben 9, D-48143 Münster

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebetrag beläuft sich auf 75,- €p. P. und ermäßigt sich auf 60,- €p. P. für Mitglieder der FfG Forschungsgesellschaft für Genossenschaftswesen des IfG Münster. Enthalten sind alle Getränke und Mahlzeiten während der Veranstaltung sowie Tagungsunterlagen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie die Rechnung. Einen Anfahrtshinweis finden Sie auf der Internetseite des IfG Münster. Eine Annullierung der Anmeldung ist bis zum 18. Februar 2005 kostenlos möglich. Bei späteren Absagen wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig.

Zimmerreservierungen

Im Mövenpick Hotel steht bis zum 15. Februar 2005 ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis (EZ 80,- € Frühstücksbuffet 14,- €) zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Wohnungsgenossenschaft“ vor.

Parkmöglichkeiten

Öffentlicher Parkplatz am Mövenpick Hotel sowie Tiefgarage des Mövenpick Hotels (auf eigene Kosten).

Auskunft

Institut für Genossenschaftswesen der Universität Münster

Dipl.-Kffr. Bettina Schlelein

Am Stadtgraben 9, D-48143 Münster

Tel. ++49 (0) 251/83-2 28 96, Fax ++(0) 251/83-2 28 04

bettina.schlelein@ifg-muenster.de – www.ifg-muenster.de